

Kochvercheiter Herr Regierungsrat!

Ist Ihnen nun zunächst meine verbindliche
 Dank für die auf Tomarcher bezüglichen Mittheilun-
 gen abzusprechen. Da nun zwei Bänden Zusammen-
 leben, so dürfte es Prof. Seydell nicht schwierig
 werden, zu thun an J. Regierungsrat angedeutet
 im Untersucht Ministerium befindlichen Quartal der
 übrigen zum Magasin Entscholige zu erhalten.

Ist bei diesem auch nur meine Bibliothekschaf
 beauftragt, J. Regierungsrat die Mittheilung über
 das Defizit der Ausgaben zu machen, welche in der
 Bibliothek des Ministerium der J. Regierungsrat über das

Repertorium Bengjikanum 2.
 Rosenmann ungenannt Maatschaft

angestellt wurden.

Das Defizit ist leider ein negatives, indem

des gegenwärtigen Zustandes der Dingen nicht
ausgemittelt werden konnte. Ich hoffe, dass
unsern Diener bedeutet, dass die Ministerial-
bibliothek diese Censurgenuss als eine Privatbesitz
haben Agensungen geteilt haben.

Ich bitte daher, wenn auch aus Ministerialbibliothek
Herrn Vorstand der Friedrichs Leithe gefällige anzugeben
zu wollen, was ihnen Agensungen in dieser
Sache vorgehen könnten.

Jedem ist nicht bekannt, dass Herr Agensungen
zu Censurgenussunterstützung in diesem, nicht
ist als

Wien, 24/2 1878.

Wieder
Herrn





